

Medienmitteilung
4.06.2019
Medienstelle
press@locarnofestival.ch
www.locarnofestival.ch
t + 41 91 756 21 21

Der Premio Raimondo Rezzonico 2019 geht an Komplizen Film

Die deutsche Filmproduktionsfirma Komplizen Film wird mit dem Premio Raimondo Rezzonico 2019 ausgezeichnet. Die Produzentinnen und Produzenten Maren Ade, Janine Jackowski und Jonas Dornbach werden den Preis am 8. August auf der Piazza Grande entgegennehmen. Mit dem Premio Raimondo Rezzonico ehrt das Locarno Film Festival internationale Produzentinnen und Produzenten von Independent Filmen.

Zu den bisherigen Preisträgerinnen und Preisträgern gehören Ruth Waldburger, Christine Vachon, Mike Medavoy, Office Kitano, David Linde, Michel Merkt und Ted Hope.

Das Locarno Film Festival würdigt die deutsche Filmproduktionsfirma Komplizen Film für ihre unkonventionellen und mutigen Independent-Produktionen, die dem Publikum immer aufs Neue überraschende Geschichten und Gesichter schenken. Zu Ehren von Komplizen Film zeigt das Festival einige ihrer Produktionen: *Western* (2017), der deutschen Regisseurin Valeska Grisebach, der am Festival von Cannes 2017 lief, sowie *Der Wald vor lauter Bäumen* (2003), der erste Spielfilm von Maren Ade, die auch für die Filme *Alle Anderen* (2009) und *Toni Erdmann* (2016) das Drehbuch geschrieben und Regie geführt hatte.

Komplizen Film feiert dieses Jahr das zwanzigjährige Bestehen und damit zwanzig Jahre ungebrochene Leidenschaft für den unabhängigen Film. Die Regisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin Maren Ade und die Produzentin Janine Jackowski gründeten die Firma 1999. 2003 brachten sie ihren ersten und mehrfach ausgezeichneten Spielfilm *Der Wald vor lauter Bäumen* in die Kinos. Die Koproduktion brachte ihnen unter anderem den Special Jury Award des Sundance Film Festivals und eine Nominierung für den Deutschen Filmpreis ein. 2010 stiess der Produzent Jonas Dornbach zum Team. Der Schwerpunkt der Berliner Produktionsfirma liegt auf der Entwicklung von Kinospielefilmen, internationalen Koproduktionen und High-End-Serien.

Zu den wichtigsten Produktionen von Komplizen Film gehören u.a. *Karma Cowboy* (2002), *Hotel Very Welcome* (2007) und *Hedi Schneider steckt fest* (2015) der deutschen Regisseurin Sonja Heiss, der zweite Spielfilm von Maren Ade, *Alle Anderen* (2009), der ihr den Silbernen Bären Grosser Preis der Jury sowie den Silbernen Bären für Birgit Minichmayr als beste Darstellerin einbrachte. Der Film kam in 18 Ländern ins Kino und erhielt drei Nominierungen für den Deutschen Filmpreis. Komplizen Film produzierte

auch Maren Ades weltweiten Erfolgshit, *Toni Erdmann* (2016), der im Wettbewerb am Festival von Cannes gezeigt wurde, den FIPRESCI-Preis sowie den European Film Award für den besten Film erhielt. Das erfolgreiche Werk wurde ausserdem für den Golden Globe, den César, den BAFTA Award und den Oscar für den besten ausländischen Film nominiert. Erfolgreich lancierte Komplizen Film auch andere junge Regisseurinnen und Regisseure im In- und Ausland, wie den deutschen Regisseur und Drehbuchautor Ulrich Köhler mit seinem Film *Schlafkrankheit* (2011), Gewinner des Silbernen Bären für die beste Regie, oder Filme wie *Tabu* (2012) des portugiesischen Regisseurs Miguel Gomes, FIPRESCI-Preis und Alfred Bauer Preis an der Berlinale 2012, *Western* (2017) der deutschen Regisseurin Valeska Grisebach, der in der Reihe Un Certain Regard am Festival von Cannes 2017 gezeigt wurde und beim deutschen Filmpreis Bronze gewann, die Koproduktion *Una Mujer Fantástica* (2017) des chilenischen Regisseurs und Drehbuchautors Sebastián Lelio (2018), Oscar für den besten fremdsprachigen Film 2018 und Silberner Bär für das beste Drehbuch bei der Berlinale 2017, oder die Netflix-Serie *Skylines* (2019), die zwischen Frankfurt und Berlin gedreht wurde, das autobiografische Werk *Synonymes* des israelischen Regisseurs und Autors Nadav Lapid, Gewinner des Goldenen Bären an der Berlinale 2019 und zuletzt *The Whistlers* des rumänischen Regisseurs und Drehbuchautors Corneliu Porumboiu, der vor wenigen Wochen am Festival von Cannes gezeigt wurde.

Lili Hinstin, künstlerische Leiterin des Locarno Film Festival: *“Ich freue mich sehr, den diesjährigen Premio Raimondo Rezzonico an Komplizen Film überreichen zu dürfen. Zum einen, weil damit nicht eine Einzelperson sondern ein Team ausgezeichnet wird, was momentan bei jungen Produzentinnen und Produzenten sehr im Trend liegt. Zum anderen, weil das Produktions-Unternehmen aus einem Jugendtraum entstanden ist und seit zwanzig Jahren Bestand hat, was beweist, dass Utopien durchaus Wirklichkeit werden können, auch ohne sich allzu sehr anzupassen. Und nicht zuletzt, weil Komplizen Film die waghalstigsten und originellsten Regisseurinnen und Regisseure der Gegenwart lanciert und begleitet hat, angefangen mit Miguel Gomes über Corneliu Porumboiu bis zu Valeska Grisebach und Ulrich Köhler. Mit dieser Grundeinstellung sind sich die Komplizen Film und das Locarno Film Festival ähnlich.“*

Maren Ade, Janine Jackowski und Jonas Dornbach werden den Premio Raimondo Rezzonico am Donnerstag, 8. August, auf der Piazza Grande entgegennehmen. Zu diesem Anlass zeigt das Locarno Film Festival einige Produktionen von Komplizen Film. Am Freitag, 9. August, kann das Festivalpublikum zudem im Spazio Cinema an einer Podiumsdiskussion mit den Preisträgerinnen und dem Preisträger teilnehmen.

Raimondo Rezzonico war von 1981 bis 1999 Präsident des Festivals. Zu seinen Ehren stiftet die Gemeinde Minusio seit 2002 alljährlich den gleichnamigen Preis.

Die 72. Ausgabe des Locarno Film Festivals findet vom 7. bis 17. August 2019 statt.

www.locarnofestival.ch